

weglich stehen lassen / Denn ob zwar der Herr uns
mit bitterem leide vnd stanck alles obels erfüllet / so
sol vnd mus es doch bey aufferwelten fromen Chri-
sten heissen: Lætare Jerusalem, Denn auch mitten
im Tode vnd allerley ängsten / wenn schaur vnd
grausen des schrecklichen Bildnisses auffsteigen /
der ganze Leib erbedmet / vnd die rechten ernstlichen
herzpuffer anklopffen / eräugen sich treflich vnd ge-
waltig die kräfte des hochgüldigen Verdienstes
Christi / die kräfte der zukünfftigen seligkeit / die
kräfte des frölichen Lætare, welchs mit freude /
trost / friede vnd wonne / der heilige Geist in ein
mattes vnd jetzt sterbendes hertz schicket vnd ab-
fertiget / vnd es rühmlichen vnd reichlichen darinne
wircket vnd warmachet. Weil demnach E. L. hic
auffwartet / bey den löblichen exequiis dieses seli-
gen Mannes / aus Gottes wort wes anzuhören /
so wollen wir es am rechten ort anfangen / vnser
Gebet vnd demüthiges Vater vnser zu der Göttli-
chen Barmherzigkeit abfertigen / im namen vnd
vertrauen Jesu Christi seines Sohnes / vor Got-
tes Majestet treten / vñ vmb hülffe vnd handreich-
ung des heiligen Geistes bitten / daß was gesagt
möge werden / zu lob vnd preis seiner Majestet / vns
aber zu heil vnd nutz der Seelen seligkeit / Denn es
heist :

Ascendit precatio, descendit Dei miseratio.

Apoca-